



Franziska Freiin von Spaun, geborne von Rouer, gibt in ihrem und im Namen ihres Sohnes Hermann, k. k. Schiffs-  
lieutenant, und ihrer Töchter: Constanze, vermählte Baronin Rouer, und Marie, und ihres Schwiegersohnes Philipp  
Baron Rouer, k. k. Major, Nachricht von dem schmerzlichen Verluste ihres innigst geliebten Gatten und beziehungsweise  
Vaters und Schwiegervaters, des

## Freiherrn Josef von Spaun,

k. k. Hofrathes und Lotto-Directors in Pension, Ritters des eisernen Kron-Ordens III. Classe, Ehrenbürgers  
der Haupt- und Residenzstadt Wien und der k. f. Stadt Teschen,

welcher Samstag, den 25. November 1865, um 7 Uhr Morgens, nach längerem Leiden und dem Empfang der heil.  
Sterbsakramente, im vollendeten 77. Lebensjahre an der Lungenlähmung felig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Dienstag, den 28. l. Mts., in Traunkirchen beigesetzt werden.

Die heil. Seelenmessen werden in Linz, Traunkirchen und Wien gelesen.

Linz, den 25. November 1865.